

„Die Kunst in den Zeiten der Erneuerung“

Zahlreiche Kunst-und Friedensfreunde, auch aus der Partnerstadt Bourbon Lancy, haben am Samstag den Weg ins Atelier Mario Andruet gefunden, das auch ein KulturOrt für viele Veranstaltungen geworden ist. Das Atelier soll freilich mehr sein als nur ein Arbeits-Ausstellungsort für eigene Werke oder die befreundeter Künstler.

Dr. Fred Klinger sprach in seinem Beitrag zur Eröffnung, des Ateliers am 3. September 2011, über „Die Kunst in den Zeiten der Erneuerung“. Die Kunstschaffenden von heute müssten zu einer neuen Wahrhaftigkeit jenseits von Kommerz und Macht finden. Zusammen mit anderen Gleichgesinnten käme es darauf an, kreative Synergien zu bündeln. Der KulturOrt bietet dafür eine wunderbare Basis, einen Ort des Austausches von Künstlern aller Metiers, Querdenkern, kreativen Praktikern und Menschen, die aus dem Geist der spirituellen Ermutigung aufbrechen wollen.

Das Friedensfest ist noch ein Versprechen anlässlich des 60. Geburtstages von Mario Andruet. Er hatte damals angeregt, mit seinen befreundeten Künstlern und in Zusammenarbeit mit Kindern, quasi als sein Geschenk mehrere Kunstwerke zu gestalten, die das Thema „Frieden“ in den Mittelpunkt gestellt hatten. Dazu sind mehrere Bilder entstanden die enthüllt worden sind. Ein Ort der Begegnung zu sein für alle Menschen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Erhaltung der Schöpfung einsetzen, miteinander Kunst zu fördern und zu genießen, den Austausch über die Länder und Kulturen hinweg zu pflegen und bei guter Musik und guten Gesprächen miteinander zu feiern, das wünschen wir uns, so Waltraud Andruet in Ihrer Ansprache.

Bei Speis`und Trank`und mit der Gruppe Liedstöckel die Mitsinglieder zu " Trocken Brot und Heldentod " anboten, war es ein gelungenes Fest.